



Montag, 2. Dezember 2019

## **NRW-Industrienachfrage war im Oktober 2019 um acht Prozent niedriger als ein Jahr zuvor**

Pressestelle  
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)  
[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Oktober 2019 preisbereinigt um acht Prozent niedriger als im Oktober 2018 und erreichten einen Indexwert von 98,5 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, waren die Inlandsbestellungen um zehn Prozent und die Auslandsbestellungen um sechs Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

<b>Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Oktober 2019 im Vergleich zum Oktober 2018</b>			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
<b>Vorleistungsgütern</b>	-7	-8	-5
<b>Investitionsgütern</b>	-13	-12	-13
<b>Gebrauchsgütern</b>	0	+21	-12
<b>Verbrauchsgütern</b>	+5	-18	+24
<b>Insgesamt</b>	<b>-8</b>	<b>-10</b>	<b>-6</b>

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im Oktober in allen Bereichen unterschiedlich. Die Hersteller von Vorleistungs- und Investitionsgütern meldeten sowohl für das Inlands- als auch das Auslandsgeschäft eine verringerte Nachfrage. Bei den Produzenten von Gebrauchsgütern konnten die Bestellungen aus dem Inland (+21 Prozent) das rückläufige Auslandsgeschäft (-12 Prozent) kompensieren. Die Bestelleingänge von Verbrauchsgütern waren aufgrund einer höheren Nachfrage aus dem Ausland (+24 Prozent) höher als ein Jahr zuvor. (IT.NRW)

(323 / 19) Düsseldorf, den 2. Dezember 2019